



# «À mon corps dérangeant»

Fotoausstellung  
von Jérôme Deya,  
Paris, vom  
14. Oktober bis  
8. November 2019

Vernissage am  
24. Oktober 2019

**HfH**

# «À mon corps dérangement»

---

Die HfH präsentiert eine Fotoausstellung, die ein Tabu sichtbar macht. Ein «anderer» Körper, entstellt und verstörend?

Für sein Fotoprojekt «À mon corps dérangement» arbeitete der französische Fotograf Jérôme Deya mit sechs Paaren aus Holland und Frankreich zusammen. Es sind einzigartige Fotoaufnahmen von intimen Situationen gelungen, geprägt von Offenheit und grossem Respekt. Die Bilder sind eine Hymne an Sinnlichkeit, Liebe und Emotionen.

<b>Fotograf</b>	Jérôme Deya, Paris
<b>Ort</b>	Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH). Eintritt ist frei.
<b>Projektleitung</b>	Rektorat HfH
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Lernen unter erschwerten Bedingungen

---

Die Ausstellung wird unterstützt von Migros Kulturprozent und der Schweizer Paraplegiker-Stiftung.

---

---

## Einladung zur öffentlichen Vernissage am 24. Oktober 2019

Gerne erwarten wir Sie zur Vernissage mit Ansprachen und musikalischer Untermalung. Neben dem Künstler Jérôme Deya und Noël Tshibangu von SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz werden von der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Prof. Dr. Barbara Fäh, Rektorin, Prof. Claudia Ziehbrunner, Institutsleiterin, und Prof. Dr. Susanne Schriber, Studienschwerpunkt Pädagogik für Körper- und Mehrfachbehinderte, für Gespräche zur Verfügung stehen.

<b>Beginn</b>	17.00 Uhr, mit Apéro riche
<b>Ort</b>	HfH, Foyer im 2. Stock Der Eintritt ist frei.
<b>Anmeldung</b>	<i><a href="#">Link zum Anmeldeformular</a></i>

---

Die Fotografien werden vom  
14. Oktober bis 8. November 2019  
gezeigt.

---

---

## Über den Fotografen

Jérôme Deya hat zahlreiche Fotoreportagen zu sozialen Themen realisiert. Seit mehr als 20 Jahren arbeitet er mit Institutionen aus Frankreich und dem Ausland zusammen: «Meine Arbeit basiert auf der Entdeckung des ‹Anderen› und zeigt unsere Verschiedenartigkeit. Aus dieser Perspektive verwende ich das Bild, die Fotografie, um Unterschieden zu begegnen, sie kennen zu lernen und versuche, dass Menschen sich darin wiedererkennen.»

Jérôme Deya ist unter anderem Preisträger des Wettbewerbs SOPHOT.com ([www.sophot.com](http://www.sophot.com)).

---

## Sponsoren der Fotoausstellung

**MIGROS**  
kulturprozent



Schweizer  
Paraplegiker  
Stiftung

**HfH** Interkantonale Hochschule  
für Heilpädagogik

---

Schaffhauserstrasse 239  
CH-8057 Zürich  
[www.hfh.ch](http://www.hfh.ch)